

GEORGE SOROS

**Das Ende
der Finanzmärkte –
und deren Zukunft**

Die heutige Finanzkrise und was sie bedeutet

FinanzBuch Verlag

Inhalt

	Einleitung	7
	Chronik der Krise	11
Teil I	Perspektive	23
Kapitel 1	Der zentrale Gedanke	25
Kapitel 2	Autobiografie eines gescheiterten Philosophen	33
Kapitel 3	Die Reflexivitätstheorie	45
	Fehlbarkeit	45
	Reflexivität	47
	Das Prinzip der menschlichen Unbestimmtheit	49
	Der Irrtum der Aufklärung	50
	Fruchtbare Irrtümer	53
	Die wissenschaftliche Methode nach Popper	53
	Keine Einheit der Methode	55
	Das Streben nach Wahrheit	57
	Die postmoderne Sicht	58
	Standards des politischen Diskurses	61
	Radikale Fehlbarkeit	63
Kapitel 4	Reflexivität an Finanzmärkten	67
	Die Gleichgewichtstheorie	68
	Eine widersprüchliche Theorie	72
	Der Konsolidierungsboom der 1960er-Jahre	74
	Immobilienfonds	76
	Die internationale Bankenkrise der 1980er-Jahre	78
	Das Boom-Bust-Modell	79

	Andere Formen der Reflexivität	83
	Märkte und Regulierung	83
	Der Fehler der Gleichgewichtstheorie	85
	Abkehr von der Einheit der Methode	86
	Das neue Paradigma	88
Teil II	Die aktuelle Krise und was danach kommt	91
Kapitel 5	Die Hypothese von der Superblase	93
	Die US-Immobilienblase	94
	Die Hypothese von der Superblase	103
	Globalisierung	106
	Liberalisierung	107
	Reflexivität	113
Kapitel 6	Autobiografie eines erfolgreichen Spekulanten	117
Kapitel 7	Mein Ausblick für das Jahr 2008	133
	1. Januar 2008	133
	6. Januar 2008	145
	10. März 2008	146
	16. März 2008	148
	20. März 2008	148
	23. März 2008	150
Kapitel 8	Einige Empfehlungen an die politisch Verantwortlichen	151
	Fazit	161
	Danksagung	168
	Über den Autor	169
	Register	170